

## ACE sieht Dieseltgipfel kritisch

Noch vor dem Start des angekündigten Dieseltgipfels, der konkrete Lösungen zur Nachrüstung von älteren Dieselfahrzeugen bringen soll, zeichnet sich ab, die beste Lösung für Verbraucher und Umwelt steht längst nicht im Fokus der Autohersteller. Der Auto Club Europa (ACE) sieht die aktuelle Entwicklung kritisch. Ein Softwareupdate, das lediglich sicherstellt, dass Diesel-Pkw bis zu einer Temperatur von zehn Grad Celsius den Stickoxidausstoß filtern, sei nicht ausreichend. Die Durchschnittstemperatur in Deutschland liegt unter diesem Wert (9,4 Grad Celsius in 2016). Wenn also eine dauerhafte Absenkung der Luftschadstoffe erreicht werden soll, müsse die Abgasreinigung bei Dieselfahrzeugen zu jeder Zeit funktionieren.

Stefan Heimlich, ACE-Vorsitzender: „Mit SCR-Katalysatoren kann die Diesel-Bestandsflotte spürbar sauberer gemacht werden. Technisch liegen die Möglichkeiten somit auf dem Tisch und das wissen sowohl die Hersteller wie auch die verhandelnden Politiker der Bundesregierung. Wir fordern den verpflichtenden Einsatz der SCR-Katalysatoren, denn es muss um die effektivste Lösung gehen – für saubere Luft und damit wir mit dem Automobil bleiben können.“

Darüber hinaus fordert der ACE die Beteiligung der Vertretung der Autofahrer beim anstehenden Dieseltgipfel. Nur so lässt sich Transparenz gewährleisten und wohl auch die Beachtung der Interessen der Verbraucher. (ampnet/nic)

---

## Bilder zum Artikel



ACE.

Foto: ACE